Farm zu verkaufen.

Gut eingerichtete Farm, dicht an Grand Island, 182 Acker, Alles in Fenz, sowie separat eingefenzte Weide, ist zu verkaufen. Preis nur $50 per Acker. Bedingungen: Etwa die Hälfte Baar und anderen Theil auf beliebige Zeit zu mäßigen Zinsen. Nachzufragen in der Office dieses Blattes.

H. MARCKWORTH,
Deutscher Rechtsanwalt,

532 und 534 Vine Straße,

Cincinnati, - - - Ohio.

Während meiner kürzlich, August 1903, vollendeten 15ten Geschäftsreise nach Europa, wurde ich von meinen Vertretern in allen Theilen Europa's, und nach meiner Rückkehr, von meinen Correspondenten in Amerika, veranlaßt, meinen Geschäftskreis zu erweitern, so daß ich nun auch, neben Erledigung aller gerichtlichen und außergerichtlichen

Erbschafts- u. Rechtsangelegenheiten, Geldsendungen und Schiffsscheine

zu den billigsten Raten in, von und nach allen Theilen Europa's und Amerika's besorgen werde.

Die seit 25 Jahren von **mir allein** veröffentlichte **gerichtliche** Liste

Vermißter Erben

wird fortgesetzt, und wegen der hier oder sonst gesuchten Personen wende man sich, wie bisher an H. Marckworth.

Bayer, Christian aus Ulm.
Bohn, Katharine aus Kirchenkirnberg, zuletzt im Staate Ohio.
Bachmann, genannt Röhr, Friedrich Wilhelm Adolf aus Altona.
Damaschke, Friedrich aus Pomlauer Geisträuch, zuletzt in St. Joseph, Missouri.
Dürr, Sofie Magdalene geb. Sieder aus Albershausen, zuletzt in Baltimore.
Erner, Karl aus Schmiedeberg i. R.
Fuchs, Regine aus Kalientbal.
Fleck, Julius Wilhelm aus Stackheim, zuletzt in Sacramento, Cal.
Frick, Katharine aus Leibertingen und Marie zuletzt in Bethlehem, New York, aus Egesheim.
Gröpper, August Christoph Hinrich aus Taekendorf.
Gramling, Katharine Barbara verch. Wirth und Marie Luise aus Jagsthausen.
Gampper Johanne Margarethe, Katharine Sofie und Johann Gottlieb aus Kaltenthal.
Grimm, Leonhard und Johannes aus Zöbingen.
Heidemann, Johann Hermann und Johann Heinrich aus Hermsdorf.
Herms, Heinrich Charles aus Helgoland.
Hagen, Hermann Carl Friedrich aus Lübz i. Meckbg.
Haitje, Marie Margaretha Caroline aus Altona.
Hauser, Barbara aus Endingen.
Helm, Hermann Adolf Heinrich aus Hanau.
Hering, Reinhold aus Gumbinnen.
Hoffann, Martin aus Schletthal.
Hansen, Lorenz aus Kalleby.
Hiller, Friedrich aus Stuttgart, Friederike geb. Mack aus Steinreinach und Joh. Friedr., Christiane Wilhelmine und Gottlieb aus Bietigheim.
Hintze, Gustav Heinrich aus Klein-Möllen.
Heilig, Johann Friedrich, Karl Josef und Gottfried aus Hieber, Johannes aus Erlenhof.
Humold, Joseph aus Medebach.
Koch, Katharina und Johannes, zuletzt in New York, aus Kleisel, Sostenes aus Eisenach.
Klinzel, Traugott Lebrecht und Christian Gustav aus Köhn, Karl aus Rakel.
Kohle, Maria Elisabetha Isabella aus Eubigheim.
Kirchbach, Paul Ferdinand Ludwig aus Stuttgart.
Klein, Christine Elisabethe und Georg Karl aus Merchingen.
Kaiser, Johann Georg aus Niederzimmern.
Kleiner, Rosalie, Stefan und Sibylle aus Heidenstadt.
Leverenz, Clara geb. Freyholz verw. Boy aus Berlin.
Müller, Franz aus Ober-Ingelheim, früher in Brooklyn, zuletzt in Philadelphia.
Marsily, Jean Eduard aus Hamburg, zuletzt in Chicago.
Metzger, Christine Barba und Johann Michael aus Bernhausen.
Merten, Johann Aug. Theodor aus Wümbach.
Mack, Anna Katharina aus Königsbronn und Johanna Rosina aus Sontheim.
Müller, Michael aus Alfdorf.
O'Keefe, David Dean aus Savannah, Georgia.
Parschat, Hermann Julius aus Neudorf bei Graudenz und Ferdinand Eduard aus Graudenz.
Pflüger, Karl Konrad Christian und Johanna Luise Marie aus Stuttgart.
Plambeck, Johann Hinrich aus Moorlee.
Pappe, Nicolaus Eduard aus Kersleben.
Quern, Georg Heinrich Wilhelm aus Kirchohsen, zuletzt in Williamsburg, New York.
Riehle, Sofie und Charlotte Luise, früher verch. Stoll, wieder verch. Schmid aus Gaisburg.
Rothenhöfer, Friedrich aus Kaltenthal.
Rau, Gustav Adolf, zuletzt in New York, und Albert aus Stuttgart.
Riessen, Hans Matthäus aus Landkirchen a. F., zuletzt in Butte, Montana.
Schuler, Tobias aus Engstlatt.
Schäl, Johann Christian aus Tannhausen i. Schl.
Sitzerle, Jakob Friedrich aus Obernichen.
Schmid, Wilhelm Friedrich aus Stuttgart, zuletzt in San Jose, Kalifornien.
Stroinski, Johann aus Schroth.
Sommer, Christian Albert Emil aus Möhrendach.
Schmidt, Louise Karoline geb. Heyder aus Gehren.
Schmolz, Wilhelm Heinrich aus Ltenzingen.
Schwarz, Magdalene aus Sontheim.
Steiner, August Albin Hugo aus Ilsberg.
Tuchscherer, Friedrich Eduard aus Schönheide i. Sa.
Unger, Franz aus Recklinghausen.
Uthe, Louise Wilhelmine Mathilde aus Gehren.
Weber, Anna Margaretha und Elisabetha Margaretha aus Stuttgart.
Wörn, Johannes aus Oberösern.
Zöhrlau, Marie Wilhelmine geb. Hägele aus Welzheim.

Man wende sich direkt an

Herm. Marckworth,
532 u. 534 Vine Straße,
Cincinnati, Ohio,

welcher gern weiteren Aufschluß ertheilt.

Bauholz

für allerlei Bauten.

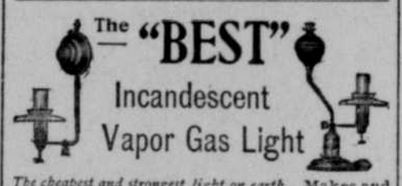
Kostenüberschläge für Neubauten oder Anbauten mit Vergnügen frei geliefert.

Fliegentbüren
Fliegenfenster

in allen Standard-Größen.

CHICAGO LUMBER COMP.

Grand Island, Neb.



The cheapest and strongest light on earth. Makes and burns its own gas. It is portable, hang it anywhere. Requires no pipes, wires or gas machine. A safe, pure white, powerful, steady light. *Approved by Fire Insurance Underwriters.*

100 Candle Power 15 Hours for Two Cents.

No wicks to trim, no smoke or smell. No chimneys to clean. Superior to electricity or acetylene and cheaper than kerosene. Saving effected by its use quickly pays for it. Great variety of Fixtures for indoor and outdoor use. This is the Pioneer Incandescent Vapor Gas Lamp. It is perfect. Beware of imitations.

J. P. WINDOLPH, Grand Island, Nebraska.

GRAND ISLAND

FURNITURE AND UNDERTAKING COMPANY

307 West 3te Straße.

Wir haben ein neues und äußerst vollständiges Lager von

Möbeln u. Leichenbestattungsutensilien

eröffnet, welches wir sehr zu mäßigen Preisen verkaufen. Wir werden uns freuen Ihnen unser Lager sowie Preise vorführen zu können, ob Sie kaufen wollen oder nicht. Tapezierarbeiten hübsch und sauber ausgeführt. Waaren abgeholt von und abgeliefert nach irgend einem Theil der Stadt.

T. O'GORMAN, Präsident und Schatzmeister. **W. R. STEVEN,** Geschäftsführer u. Leichenbestatter.

Zum gemüthlich'n Schoppen.

Deutsche Wirthschaft von **FRANZ KUNZE**

105 nördl. Locust Str., Grand Island, Neb.

Gemüthlichkeit ist's halbe Leben und die findet man beim Franz, der Euch stets mit den besten Getränken versorgt und dazu einen delikaten Lunch servirt.

Whisky bei der Gallone eine Spezialität.

Die Wahl

ist wieder einmal vorüber und verlief dieselbe ganz ruhig. Sie fiel fast vollständig zu Gunsten der republikanischen Partei aus. Hier in unserem County wurden sämmtliche Republikaner gewählt außer Richter und Schulsuperintendent, für welche Aemter die jetzigen Inhaber, Mullin und Fishburn, wiedererwählt worden sind. Es bleiben also alle jetzigen Countybeamten im Amt. Unsere Kandidaten Held und Dunkel wären fast erwählt worden, doch die drei Distrikte Soldatenheim, Wood River und Doniphan spielten ihnen arg mit und so unterlagen sie mit wenigen Stimmen. Man kann sagen, daß die wenigen für die Sozialisten abgegebenen Stimmen den Republikanern zum Sieg verhalfen.

Das Votum für Countybeamte war wie folgt:

Für Schatzmeister:
F. E. Slusser, R. 2266
F. J. Pahl, F. 1107
R. Guhl, S. 95
Für Clerk:
J. L. Schaupp, R. 2214
Hans Schröder, F. 1107
Paul Bischeld, S. 105
Für Distrikt Ger. Clerk:
Henry Allan, R. 1737
Adolph Held, F. 1671
J. J. Herman, S. 87
Für Sheriff:
S. N. Taylor, R. 1749
J. M. Dunkel, F. 1694
Oscar Kirschke, S. 84
Für Richter:
J. H. Mullin, F. 1754
H. E. Clifford, R. 1662
J. A. Richardson, S. 76
Für Superintendent:
D. H. Fishburn, F. 1901
C. F. Behr, R. 1531
W. R. Ryan, S. 87
Für Assessor:
D. Ackerman, R. 2090
E. E. Binfield, F. 1278
W. B. Shirley, S. 88
Für Vermesser:
C. A. Baldwin, R. 1937
H. A. Gallup, F. 1377
A. Peaugh, S. 112
Für Coroner:
J. Lue Sutherland, R. 1881
F. J. Porter, F. 1381
Edward Tolstead, S. 114

Für Supervisor von Grand Island und Washington erhielten Moncrief 820, Sievers 647 und Robt. McMullen 111 Stimmen.

In Supervisordistrikt No. 2 gewann Benton gegen Voß und im 4ten Distrikt wurde Gallacher wiedererwählt.

Die Proposition für Verkauf des alten Courthausplatzes ging nicht durch, indem zu Viele nicht darüber stimmten. Es stimmten 1721 für und nur 592 dagegen, da es aber der Mehrzahl der abgegebenen Stimmen bedarf, fiel die Proposition durch.

Für Distriktrichter unseres Distrikts gewannen Paul und Hanna und Armstrong und Thompson wurden geschlagen.

Auch Oberrichter Sullivan wurde im Staate geschlagen und Barnes erwählt, ebenso die republikanischen Regenten der Universität.

Folge von Erdbeben.

Die Japaner wissen nie genau, was die Glocke geschlagen.

Das Reich des Mikado ist ein Land, wo keine Uhr richtig geht. Die Erklärung dieser merkwürdigen Thatsache findet sich in den dort überaus häufigen Erdbeben. Besonders schwierig wird dadurch die Lage der Astronomen auf der Sternwarte in Tokio, die doch in hohem Grade auf einen zuverlässigen Gang ihrer Uhren angewiesen sind. Wer sich einmal mit dem Uhrenwesen näher beschäftigt hat, wird wissen, daß die Pendeluhren seitens der Himmelsforscher, welche die äußersten Ansprüche an die Zeitmessung stellen, höher geschätzt werden als alle andern Uhren-Konstruktionen. Nun aber werden in Japan die feinen astronomischen Pendeluhren durchschnittlich jeden dritten oder vierten Tag durch eine verhältnißmäßig heftige Schwankung des Erdbodens zeitweise aus ihrem richtigen Gang gebracht, während in anderen Ländern der Erde ein solcher Fall höchstens jedes dritte oder vierte Jahr eintritt. Die Sache hat auch ihre weiteren Folgen, und zwar für die Schifffahrt. Amerikanische und europäische Seeleute haben nämlich oft darüber Klage geführt, daß die Zeitsignale in den japanischen Hauptbäfen nicht mit derselben Genauigkeit gegeben werden wie anderwärts. So entschuldbar dieser Mangel nach der oben gegebenen Erklärung ist, so muß man ihn doch nach Möglichkeit zu beseitigen suchen, und das wird in Japan nunmehr auch angestrebt. Neben den feinen Pendeluhren der Sternwarte in Tokio ist jetzt ein Erdbebenmesser mit selbstthätiger Aufzeichnung aufgestellt worden. So lange der Schreibstift des Erdbebenmessers eine vollkommen gleichförmige, also ungestörte Linie gibt, werden die Pendeluhren als maßgebend für alle Zeitangaben betrachtet. Zeigt sich einmal irgendwelche Störung der Linie durch Erdbewegungen, so müssen bis zur Regulirung der Pendeluhren durch erneute astronomische Beobachtungen die Chronometer ihre Stelle vertreten, und dies wird für eine beschränkte Zeitdauer ohne erhebliche Fehler geschehen können.

Alle Versuche, in Oesterreich-Ungarn Baumwolle anzubauen, sind bislang vollkommen fehlgeschlagen.

Spezial-Bargains.

Schwarzwollene Handschuhe für kleine Kinder, werth 10c, jetzt 7c ein Paar.

Doppelt gestrickte Wollhandschuhe für Kinder, reguläre 15c Werthe, 10c Paar.

$1 Corsets, alle Größen, schwarz, weiß, grau, jetzt 48c

Wolbach's
GRAND ISLAND, NEB.

Spezial-Bargains.

Outing Flanelle, große Auswahl, schwer gefließt, 6½c Werthe zu 4c die Yard.

Flanellette Waistings, alle Farben, hübsche Muster, werth 10c, 8½c die Yard.

Baumwoll. Zwirn, gute Qualität, zu 2½c die Spule.

Glaubt ja nicht Alles was Ihr in Bezug auf Bargainpreisen hört oder seht. Ueberzeugt Euch selbst was die Waaren sind, nehmt nicht Jemand anders Wort dafür was deren Werthe sind. Einige Sachen sind theuer zu irgend einem Preis. Wir glauben, daß unsere Preise die niedrigsten sind, die man für dieselbe Qualität anderswo bezahlen. Aber glaubt's nicht just weil wir's glauben. Wir könnten ja auch voreingenommen sein. Wir laden Sie ein, eine Inspektion und Vergleich vorzunehmen, und Ihr Urtheil wird für uns maßgebend sein.

Extra Spezial zu 28c die Yard.

Ein großer Einkauf feiner ganzwollener Oxford Sackings, braun, grün, blau und grau Gemischte. Es ist ein reguläser 40c und 50c Werth in den meisten anderen Läden. Nichts Dauerhafteres und Passenderes für junge Mädchen- und Kinderkleider, und besonders für Damen Walking Skirts, Spezial per Yard **28c**

Zu 43c die Yard.

Wir wünschen, Ihre Aufmerksamkeit auf diese Auswahl exclusiver Herbstmuster zu lenken; viele neue und hochmoderne Effekte, einschließlich English Mixtures, Scotch Tweeds, Zibeline Novelties, Bonnockburne Tweeds, Kameelshaar Suitings, Oxford Homespuns und Mixed Meltons, diese Waaren kommen je in von drei bis fünf verschiedenen Farben, 38 Zoll breit, 60c bis 75c Werthe. Unser Preis **43c**

Ganzwollene Tricot Flanelle.

Erster Klasse Flanell, 28 Zoll breit, gewöhnlich verkauft zu 35c und 40c. Diese Auswahl enthält alle die helleren, mittleren und dunkleren Schattirungen in prachtvollster Reihenfolge. Ein Bargain zu per Yard .. **25c**

Hübsche Kaschmire und Granite Cloths.

Selten schöne und exclusive Ideen in diesen populären, leicht wiegenden Kleiderstoffen. Andere mögen denselben Preis verlangen wie wir, aber das Material ist weit schmaler, in prächtiger Reihenfolge aller der neuen und populären Farben dieses Herbstes Per Yard ... **25c**

Feines Danish Cloth für Damen- und Kinderkleider, einer der dauerhaftesten, populärsten und wohlfeilsten Stoffe die gemacht werden. Kommen in einer gesuchten Auswahl Schattirungen für Gesellschafts-Straßen- und Haustoiletten. Da ist nichts was mehr Zufriedenheit giebt wie Danish Cloth, per Yard .. **15c**

Baumwollene Blankets 45c.

Eine hübsche Auswahl winterschwere, sanitäre, graue, baumwollene Blankets, buntfarbige Kante, volle Größe 10/4, gut 65c oder 75c werth, ist ein ganz bemerkenswerther Bargain zu **45c**

Winter-Unterhemden für Frauen 45c.

Schwere Unterhemden für Frauen, weiches Fließfutter, Boston Bands und Busen, voll gutes Machwerk, naturgraue Farbe. Ein reguläres 60c Kleidungsstück, reduzirt zu **45c**
Dazupassende Beinkleider **45c**

☞ Andere Qualitäten von Unterkleidung für Frauen zu von 23c bis hinauf zu $1.75.

Schwere Comfort 98c.

Excellente, schwer wiegende Comforts, gefüllt mit feiner, weißer sanitären Watte, bezogen mit groß gemustertem Silkoline, handgeknüpft mit rosa Zephyr; Größe 70x75 Zoll. Regulärer Preis $1.15, jetzt **98c**

Fließige Unterkleidung für Männer.

Dies ist ein guter Bargain. Zwar blos Baumwolle, aber, ach wie warm und und mollig. Ein guter 50c Werth und Ihr sie nirgends für weniger kaufen. Unterhemden oder Hosen, jedes **25c**

Taschenmesser umsonst.

Taschenmesser umsonst mit einem jeden Paar Knaben- oder Mädchenschuhe. Sechs verschiedenerlei Sorten zur Auswahl; zwei Klingen in jedem, von einem kleinen Federmesser bis zu einem großen Taschenmesser.

Das Lynchwesen.

Auslassungen und Vorschläge zur Remedur des nationalen Uebels.

Die in letzter Zeit an allen Ecken und Enden der Ver. Staaten verübten Lynchmorde haben zu einer Anzahl Auslassungen kompetenter Personen über die Angelegenheit geführt. Nachdem die Chautauqua-Gesellschaft, N. Y., über dieselbe verhandelt und Präsident Roosevelt in einem Briefe an den Gouverneur Durbin von Indiana seinen Standpunkt in der Frage präzisirt hatte, bringt der Bundesrichter David J. Brewer in einem in „Leslies Weekly" veröffentlichten Artikel Vorschläge zur Remedur des Lynchwesens.

Nach der Ansicht Brewers sollte man die Justizpflege in den Kriminalgerichten beschleunigen und die vielen Paragraphen, durch welche es verschlagenen Advokaten gelingt, in Folge technischer Mängel und Fehler im Prozeßverfahren eine Umstoßung des Urtheils zu erzielen und die Vollstreckung der Strafe entweder zu verzögern oder ganz und gar zu verhindern, aus dem Gesetzbuch ausmerzen. Viele gute Bürger, entsetzt ob der gräßlichen Verbrechen und von dem Wunsch beseelt, der That die Strafe auf dem Fuß folgen zu lassen, betheiligen sich an den Lynchmorden. Zur Bekämpfung dieser Gesetzlosigkeit aber muß das Vertrauen in die Gerichte hergestellt werden. Die Bürger befürchten, daß das Gesetz die Bestrafung des Verbrechers zu lange hinausschieben und vielleicht am Ende gar die Strafe nicht vollstreckt werden würde. Sie zweifeln nicht an der Integrität der Richter, aber sie wissen, daß das Gesetz so viele technische Bestimmungen enthält und daß die Berufungs-Instanz öfters wegen Nichtbefolgung dieser technischen Anordnungen das Urtheil der unteren Gerichtshöfe umstößt. Wenn das Volk die Gewißheit hätte, daß den Schuldigen die volle Strafe treffen würde, wäre kein Grund vorhanden, das Gesetz durch eigene Hand zu vollstrecken. Vor mehreren Jahren, sagt Richter Brewer, habe er schon befürwortet, daß man die Berufung in Kriminalfällen ganz und gar abschaffe. Man solle dem präsidirenden Richter eines Gerichtshofes, in dessen Jurisdiktion eine Schandthat verübt worden ist, die Vollmacht ertheilen, sofort das Gericht einzuberufen und den Angeklagten zu prozessiren. Würde dies geschehen und auch jede Verschleppung der Strafvollstreckung verhindert werden, indem man keine Berufung gestattet, so würde das Volk wieder Vertrauen fassen zu der von den Behörden eingesetzten Justiz. Der Einwand, daß unter solchen Umständen ein Unschuldiger verurtheilt werden könne, fällt weg, wenn man bedenkt, daß durch die Volksjustiz derartige Irrthümer öfters vorkommen. Auch die von den Befürwortern der Lynchjustiz vorgebrachte Entschuldigung, man mache lieber kurzen Prozeß mit den Schurken, damit die Opfer nicht gezwungen werden, ihr Unglück öffentlich im Gericht zu erzählen und vielleicht von den Anwälten der Verbrecher noch durch Kreuzverhöre gemartert werden, ist nichtig, wenn die Gerichte den Vertheidiger auf die nothwendigen Fragen beschränken würden. „Eins ist sicher," sagt Richter Brewer. „Das Lynchunwesen trägt dazu bei, die Achtung vor dem Gesetz zu untergraben."

Die Kosten der Alaska-Canada Grenzkomission belaufen sich auf etwa $300,000.

$19.15 Chicago und zurück

über die Burlington Route.

Begebniß: die International Live Stock Exposition vom 28. Nov. bis 5. Dez.

Tickets zum Verkauf am 28., 29. und 30. November.

Gut für Rückkehr bis 7. Dez.

Fragt den Agent.

—Die—
A. O. D.

5 Cent Cigarre hat ihren vorzüglichen Ruf seit ihrer Einführung vor 18 Jahren bis zum heutigen Tage behalten und wird von allen Liebhabern einer guten Cigarre verlangt. Dies ist der beste Beweis für deren Güte.

HENRY VOSS,
Fabrikant, Grand Island, Nebraska.

LEDERMAN BROS.

„Cole's Hot Blast" Oefen

Preise von $12.00 bis $22.00.

Brennt Hartkohlen!
Brennt Weichkohlen!
Brennt Cobs!

Die Fabrik wird einen Mann in unserem Laden haben nächsten

Montag und Dienstag, 9. und 10. Nov.

Er wird einen Cole's Hot Blast in Operation haben und Euch zeigen, daß der Ofen irgendwelches Feuerungsmaterial brennt und alle guten Eigenschaften beweisen die für den Ofen beansprucht werden.

Wichtig!

Irgend Jemand wird einen neuen Hot Blast Ofen

Frei! Frei! Frei!

erhalten.

Der Ofen ist jetzt in unserem Schaufenster ausgestellt.

Alles was Ihr zu thun habt ihn zu erhalten, ist das glückliche Ticket; diese Tickets kosten nichts; wir geben sie fortwährend der Mann von Chicago Euch zeigt was sein Ofen thut.

Vergeßt nicht die Daten:

9. und 10. November 1903.

Kommt herein und seht wie wir es machen.

LEDERMAN BROTHERS.